

Intelligenz = Blatt

— für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plauzengasse N^o 385.

No. 230. Sonnabend, den 2. Oktober 1841.

Sonntag, den 3. Oktober 1841, Erndte-Fest, predigen in
nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 7. Oktober, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 (drei) Uhr Bibelerklärung Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Kossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Köbner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Donnerstag, den 7. Oktober, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Stiba Polnisch. Anfang 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. Herr Pfarrer Schweininski Deutsch. Anfang 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Zuretsche. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wenner. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 6. Oktober Wochenpredigt Herr Diac. Wenner. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Siebag. Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarradministrator Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Stiba

- St. Petri und Pauli. Vormittag Militär-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Communion. Sonnabend Vorbereitung. Anfang 2 Uhr.
- St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 2. October, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Ehwalt. Mittwoch, den 6. October, Synodalpredigt Herr Pfarrer Meller aus Praust. Anfang 9 Uhr.
- St. Annen. Vormittag Herr Prediger Wrangovius Polnisch.
- St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.
- St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Dohlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 2. October, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 6. October, Wochenpredigt Herr Prediger Dohlschläger. Anfang 9 Uhr.
- St. Bartholomäi. Vormittag um 8 $\frac{3}{4}$ Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Kössner. Sonnabend, den 2. October, Nachmittags 1 Uhr Beichte.
- Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Reineß. Montag, den 4. October, Vormittags 11 Uhr Anfang des Confirmanden-Unterrichts.
- Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
- Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 30. September und 1. October 1841.

Herr Gutsbesitzer Radecker aus Bromberg, die Herren Kaufleute Abensur aus Altona, Seifert aus Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann E. G. Brazy aus Mainz, Herr Apotheker J. Abesser aus Havelberg, Herr Gutsbesitzer C. A. Gamp aus Friedrichshof bei Stettin, Herr Stadtgerichts-Secretair Singmann, Frau Hofrätthin Harting, die Sängerin Fräulein Harting und die Schauspielerin Fräulein Baumeister mit Schwester aus Berlin, die Sängerin Fräulein L. E. Hanff aus Hannover, die Schauspielerin Fräulein Louise Renner aus Wöfen, Frau Majorin Scherbening mit Fräulein Tochter aus Berlin, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer Graf v. Prebentow nebst Gemahlin aus Lischütz, Beth aus Bartelsbuth bei Conitz, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Focking aus Georghenthal, Frustrow aus Gorz, die Herren Gymnastiken Gebrüder Grunau aus Elbing, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer v. Pawlowski aus Sucimin, Harder aus Orzymalla, Herr Inspector Welleg aus Thorn, Herr Dekonom v. Schlieben aus Sucimin, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die Herren Mitglieder und Stellvertreter des Sicherheits-Vereins zu Danzig, so wie die Herren Inspizienten des Sicherheits-Vereins werden ersucht, sich am Stistungstage:

Mittwoch, den 6. October c., Mittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause gefälligst zu versammeln um den Jahresbericht anzuhören und
die Beamten für das nächste Verwaltungs-Jahr zu wählen.

Danzig, den 1. October 1841.

Zerneck e I.,

erster Vorsteher.

2. Die zum Wiederaufbau der Kirche in Frisow Allerhöchst angeordnete Kollekte, wird in der Woche vom 4. bis 9. October hieselbst auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden; was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Danzig, den 25. September 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Bei zunächst entstehendem Brandfeuer steht an der II. Abtheilung des Bürgerlöschcorps die Reihe des Dienstes auf der Brandstelle, die III. Abtheilung aber gestellt sich in Reserve auf ihren Sammelplatz.

Danzig, den 1. October 1841.

Die Feuer-Deputation.

Entbindung.

4. Die heute 2 Uhr Nachmittags durch Gottes Hilfe glücklich erfolgte Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter beehre ich mich, meinen Freunden und Bekannten hiedurch ergebenst anzuzeigen.

Gischkau, den 29. September 1841.

Koloff, Pfarrer.

Literarische Anzeigen.

5. Aus dem Verlage von H. Mühlmann in Halle ist durch B. Kabus, Langgasse N^o 407., zu beziehen:

Herder's Katechismus

oder Luthers Katechismus mit einer katechetischen Erklärung und dem Abdrucke

der darin angeführten 72 Lieder, zum Gebrauch der Schulen.

Von Joh. Gottf. Herder, General-Superintendent des Herzogthums Weimar. 18te Auflage. Cart. 7½ Ngr.

6. Den Preussischen Volkskalender für 1842, Königsberg bei **Von** empfiehlt
B. Kabus, Langgasse N^o 407.

Anzeigen.

7. ~~Bequeme~~ Bequeme Reise-Gelegenheit für Passagiere und Güter nach Stettin, Berlin, Magdeburg, ist in den 3 Mühren Holzgasse anzutreffen. ~~Bequeme~~

8. Sonntag, den 3. d. M. Konzert in Herrmannshof.

9. Sonntag, den 3. October c., als am Erndtefeste, werden in der St. Johannis-Kirche, Vormittags die Chöre der Liturgie und unmittelbar darauf folgend H. W. Bachs Komposition des 100sten Psalm's („Jauchzet dem Herrn, alle Welt“) für Männerstimmen und Orchester durch die gefällige Mitwirkung mehrerer geschätzten Dilettanten ausgeführt werden.

10. Sonntag, den 10. October, beginnt aufs Neue der Winterkursus der **Sonntagschule** für confirmirte Handwerkslehrlinge und Gesellen. Die Anmeldungen geschehen von jetzt ab Nachmittags zwischen 2—3 Uhr in meinem Hause Fraueng. 901.
Dr. Kniewel.

11. Morgen Sonntag Konzert im **Schahnasjanschen** Garten. Purris und Original-Sachen von Strauß. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Entree 2 Sgr. pro Person. Familien bis 5 Personen 5 Sgr.

Das Musikcorps des 5. Infanterie-Regiments.

12. Montag, den 4. October, Nachmittags 3 Uhr, ist die monatliche Versammlung des Missions-Vereins in der englischen Kirche, Heil. Geistgasse 261.

13. Schnüffelmarkt N^o 655. Ist ein Fortepiano zu vermietthen.

14. 1 recht ordentliches Frauenzimmer, welches etwas polnisch spricht, wird zur Führung eines Dictualien-Geschäfts gewünscht. Näheres 1sten Steindamm 371.

15. Der freundschaftliche Verein bezieht sein Winterlokal Montag den 4. October d. J. Am 28. Sept. 1841. Die Vorsteher.

16. Die von dem verstorbenen Divisions-Auditeur, Herrn Württemberg, hinterlassenen Delgemälde, Glasmalerien, Basreliefs in Marmor, Elfenbein und Holz, chinesische und sächsische Porzelansachen, Statuen von Marmor, Gyps, Holz, alte Armaturstücke und andre Kunst- und alterthümliche Sachen, sollen vom 2. bis zum 10. October d. J. von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr in dem Saale des grünen Theaters ausgestellt werden. Der unterzeichnete Verein hat es übernommen, diese Kunstausstellung zu leiten und ladet alle Freunde des Schönen dazu ganz ergebenst ein. Der Ertrag fließt den Erben des verstorbenen Herrn Auditeurs zu. An Eintrittsgeld werden 5 Sgr. gezahlt; die Kataloge kosten 2 Sgr. Danzig, den 27. September 1841.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson. Randt. Zerneck.

17. Anträge zur Versicherung gegen Feuergefahr bei der Londoner Phoenix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse N^o 1991.

18. Die zu einem Material- und Schank-Geschäfte benöthigten Repositorien und Utensilien stehen billig zu verkaufen. Näheres beim Herrn Buchhändler Rabus, Ranggasse N^o 407.

19. ~~Am~~ Sonntag, d. 3. October, wird zur Feier des Erndtefestes ~~am~~ das „Fahnenstechen“ in Pieszkendorf im Hotel de Danzig zum Vekrenmale in diesem Jahre stattfinden, wozu ganz ergebens einladet der Gastwirth Müller.
20. An einer nahen, guten Jagd von circa 30 Hufen, kann noch Jemand Theil nehmen. Näheres kleine Wollberggasse 2002., von 12—1 Uhr.
21. Ich bitte Diejenigen, welche Bücher aus meiner Bibliothek, zum größern Theil schönwissenschaftlichen Inhalts, geliehen haben, mir selbige gefälligst in diesen Tagen wieder zuzustellen.
Carl Benj. Richter.
- Danzig, den 30. September 1841.
22. Ein Handlungs-Gehülfe mit guten Zeugnissen versehen und der polnischen Sprache gewachsen, sucht in einer Material- oder kurzen Eisen-Waaren-Handlung ein Unterkommen. Adressen unter A. E. werden gebeten Drebergasse N^o 1337., eine Treppe hoch, abzugeben.
23. Ein Grundstück nebst Garten und Wiesenland, enthaltend 11½ Morgen culmisch, in Ohra belegen, ist mit dem darin befindlichen Gemüse aus freier Hand zu verkaufen. Näheres in der Heil. Geistgasse N^o 761.
24. Wer als Theilnehmer um die 4te Vorstellung von zwei neben einandergelagene Sperfise eintreten will, beliebe sich Fleischergasse N^o 84. bis zum 6. October zu melden.
25. 1 Arbeitswagen, Arbeitsgeschirre, 1 Schleife, eine Getreideharfe, 10 Rumpfstücke, 5 große Fässer, 1 Rachel- und ein eiserner Ofen, 8 Mühlenböden, 1 Ballen Hopfen, 1 Parthie Fliesen, Orhst- und Tommenbände, 1 Parthie Stäbe, 1 Dreh-Dank, 1 Brechfange, 2 Malerfliesen, Essig pro Lonne 1 Dithr. 10 Egr., 1 Pumpensock, 16 magere Schweine sind zu verkaufen ersten Steindamm N^o 374.; auch ist daselbst ein Stall auf 7 Pferde zu vermieten.
26. Ich wohne jetzt in der Hunzegasse an der Ecke der Metzergasse N^o 258.
U. Womber, Mäkler.
27. Junge Damen, die geübt im Sticken sind, können Beschäftigung erhalten durch
Könentkamp, Langgasse N^o 407.
28. Heute beziehe ich das Local der Handelsakademie, Hundegasse N^o 80., schräge über meiner bisherigen Wohnung.
Carl Benj. Richter.
- Danzig, den 2. October 1841.
29. 1 bis 2 ruhige Leute werden zur Mitbewohnung nach der Breitegasse gewünscht. Näheres erster Steindamm 371., auch sind in letztem Hause 2 Zimmer mit oder ohne Meubeln, wie auch Stallungen, Wagen-Kemisen und 1 Holz. zu vermieten.
30. Ein auf dem zweiten Damm N^o 1284. belegenes, zu jedem Handelsgeschäfte sich eignendes Nahungshaus, worin seit vielen Jahren und auch noch jetzt eine Glas-, Fayance- und Porzellan-Handlung betrieben wird, ist mit oder ohne Waarenbestände unter annehmbaren Bedingungen, an einen sichern Käufer ohne baare Abzahlung zu verkaufen, und kann gleich übergeben werden. Das Nähere daselbst.
31. Sonntag, den 3. October Konzert in Gesckenthal
bei
H. G. Schröder.

32.

Morgen Sonntag, den 3. d. M., unwiderrüchlich **Leztes**
großes Konzert im **Wallfischbauche** und zum Schluffe
Brillant-Feuerwerk an der **Schweifflosse** desselben. Es
 wird Alles aufgeboten werden um Einem resp. Publico sowohl durch neue
 überraschende Feuerwerkstücke und **mehrfarbig bengalische**
Flammen, als durch das Vortragen der neuesten und beliebtesten Mu-
 sikstücke eine äußerst angenehme Unterhaltung zu gewähren.

Eintrittspreis: Erster Platz 2½ Sgr. Zweiter Platz 1 Sgr.

Vermietungen.

- 33. Das Haus Hundegasse № 346. mit 9 heizbaren Stuben, geräumiger Küche, Keller und Holzgefaß ist zu vermietthen und gleich zu beziehen.
- 34. Hundegasse № 335. ist ein helles, decorirtes Unterzimmer an einen ruhigen Bewohner zu vermietthen.
- 35. Wohnungen sind noch fortwährend zu der bevorstehenden Ziehzeit bei mir billig zu haben. H. Bogt, 1sten Steindamm № 374.
- 36. Heil. Geistgasse № 1009 sind meublirte Zimmer gleich zu beziehen.
- 37. Langgaren № 58. ist eine Stube zu vermietthen.
- 38. Heil. Geistgasse 757. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu verm.
- 39. Ein Stall auf 4 Pferde nebst Wagen-Kemise, Futtergefaß und Schüttungen, in der Hintergasse, ist zu vermietthen. Näheres hierüber Unterschmiedgasse 164.
- 40. Schnüffelmarkt № 655. ist ein meublirtes Zimmer zu vermietthen.
- 41. Einen Kramladen habe ich ersten Steindamm zu vermietthen. F. L. Baumann.
- 42. Langgasse № 407. ist ein Zimmer nach vorne sogleich zu vermietthen.
- 43. Schmiedegasse, am Holzmarkt, № 295. ist eine Stube mit Kabinet und Meubeln an einzelne Herren oder Damen sogleich zu vermietthen.
- 44. Die der St. Johanniskirche zugehörige Wohnung an den Karpfenseigenen № 1695., bestehend aus 4 Stuben, Hof u., soll zu Michaeli d. J. vermiethet werden. Nähere Nachricht ertheilt der Signator Löschin, Johannisgasse № 1367.
- 45. Auf dem Hafelwerk № 803., ist eine modern freundliche Hinterstube u., mit der Aussicht nach den Gärten an ruhige Bewohner ohne Familie zu vermietthen.

Auctionen.

- 46. Mittwoch, den 6. October c., präcise 11 Uhr Vormittags, sollen in oder vor dem Cassalle des Herrn Beil, auf dem Aneipab,
40 Stück fette Podolische Ochsen,

im Wege freiwilliger Auction an den Meistbietenden verkauft werden. Mit besonderer Rücksicht auf die vorzügliche Qualität dieser Ochsen erlaube ich mir, Käufer zur Wahrnehmung dieses Termins zahlreich einzuladen.

J. L. Engelhard, Auctionator.

47. Montag, den 4. October c., Vormittags 10 Uhr, sollen in der Königl. Niederlage „der Bergspeicher“ auf der Schäferei auf gerichtliche Verfügung, unverseuert:

1 Fagel Urrac

6 Stücke St. Croix-Rum } 58 Grad Tralles,

durch Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft werden.

J. L. Engelhard, Auctionator.

48. Auction mit Heeringen.

Montag, den 4. October 1841, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäler im neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

200 $\frac{1}{16}$ = Tonnen neue Holländische Heeringe,
welche im Schiff „Gefina“ Kap. A. H. Beckering hier eintrafen. Ferner:

8 Tonnen Bremer Heeringe.

Kottenburg. Götz.

49. Auction zu Zoppot.

Dienstag, den 12. October 1841, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen in dem Grundstücke № 22. zur Stadt Berlin in Zoppot gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

1 schwarz polirtes Sopha mit Pferdehaaren gestopft und Springsedern, 2 birk. polirte Sopha, 12 schwarz polirte Stühle mit Pferdehaaren gestopft, 6 birk. pol. Stühle, 3 große Pfeiler, 1 Kommoden-Spiegel, Schildereien, Bettgestelle, diverse Tische und Schränke, gestempelte Maaße und Waageschalen, Messer und Gabeln, Kaffeemaschinen und Leuchter, 2 Satz Betten und viele nützliche Sachen.

Fiedler, Auctionator.

Nöpergasse № 475.

50. Donnerstag, den 14. October 1841, Vormittags 11 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen zu Ludolphine bei Oliva meistbietend verkauft werden, als:

Circa 60 starke Eichen von verschiedener Länge, (Ruhholz)

„ 100 Klaster lange fichtene Stubben,

„ 150 „ Harke Stubben.

Der Zahlungsstermin für bekannte Käufer wird am Tage der Auction angezeigt, Unbekannte zahlen sofort.

Die resp. Käufer, besonders die Herren Brenner und Bäcker, werden auf die

Güte des Holzes, wie auf die sehr bequeme Abfahrt, da es unten am Wege liegt, aufmerksam gemacht und höflichst eingeladen.

Fiedler, Auctionator,
Röbergasse N^o 475.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

51. Schwarze Glanz-Taffetas, in verschiedenen Breiten empfing
M. Löwenstein, Langgasse N^o 396.
52. Ich verfehle nicht die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Lager von
sehr englischen Macintoshs in den modernsten Stoffen und Facons auß^r vollständ-
igste assortirt ist.
M. Löwenstein, Langgasse N^o 396.
53. Eine gute Tischuhr ist Breitegasse N^o 1188. zu verkaufen.
54. Geröstete und einmarinirte Weichsel-**Neunaugen** hat so eben ein Par-
thiechen wieder erhalten und empfiehlt schock- und stückweise auß^r billigste
Gottlieb Gräbke,
Langgasse dem Posthause gegenüber.
55. **Schultornister und Büchermappen**, besonders daver-
haft und elegant gearbeitet, empfehlen zu billigen Preisen
Vertell & Gehricke.
56. Eine braune Engländer-Stute steht Mattenbuden N^o 298. zum Verkauf.
57. Viele zurückgesetzte Waaren empfiehlt zu auffallend billigen Preisen,
M. M. Sohns Wwe., ersten Damm N^o 1118. neben dem Bäcker Herrn Jungl.
58. Ein Theil der erwarteten neuen Sachen ist mir so eben von der Leipziger
Messe eingegangen, und besteht derselbe in modernen Herbsthüten, sehr netten Putz-
und Neglige-Häubchen, Cravatten verschiedener Art, so wie in feinen französischen
Stickereien, als: kleine und große Kragen, Canezons, Berthen, Mantillen, Lächer
und Shawls in Mull und Quipure, die neuesten Manchetten, Hauben, &c.
Fischer, Langgasse.
59. Es empfiehlt ein **unfehlb. Sübneraugenpflaster**
E. Müller, approb. Leichdorn-Operateur, Topengasse i. d. Barbierstube.
60. Mit meinem Vorrath von Siegellacken in mehreren Farben, von den feins-
ten bis a U 5 Sgr. (der sehr gut brennt) bin ich Willens für den **Kostenpreis**
aufzuräumen.
E. Müller, Topengasse in der Barbierstube.
61. Wegen Mangel an Raum steht Langgasse N^o 371. ein Trümeau zum
Verkauf.
62. **Pferdehaar- u. Seegras-Matrazen in großer**
Auswahl verkauft zu den billigsten Preisen der Selbstverfertiger
E. Zwar, vorstädtischen Graben.
Beilage

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 230. Sonnabend, den 2. Oktober 1841.

63. **Stahlfedern** in reichster Auswahl zu $1\frac{1}{2}$ bis 20 Sgr. das Duzend empfiehlt **B. Rabus**, Langgasse No. 407.

64. **Geröstete Weichsel-Neunaugen** empfiehlt schock- und stückweise billig **E. Bartsch**, Fischmarkt No. 1597.

65. Als ein ganz vorzügliches Fabrikat empfehle ich zwei Sorten **Eau de Cologne** aus der berühmten Fabrik der Firma **Joh.**

Ant. Farina in Cöln a. R. zu 10 und 12 Sgr. die Flasche. Die Kiste zu 6 Flaschen kostet 1 Rthlr. 20 Sgr. und 2 Rthlr. Bei Abnahme grösserer Quantitäten gewähre ich noch vortheilhaftere Bedingungen.

S. Anhuth, Langgasse No. 432.

66. **Frische mess. Citronen** zu $\frac{1}{2}$ Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Sgr., hundertweise billiger, süße Apfelsäen, Pommeranzen, Jamaica-Rum die Boute. 10 Sgr., ital. Kastanien, Sardinen und Trüffeln in Blechdosen, India Soy, Walnut Ketchup, Anchovien-Essence, ächte Bordeauxer Sardellen, kl. Kapern, Oliven, Rayennen-Pfeffer, ächte ital. Macaroni, Parmasau, Limburger und Schweizer Käse erhält man bei **Zanken**, Gerbergasse No. 63.

67. Ein neuer Stahlwagen auf Federn steht zum Verkauf **Junker**gasse 1904.

68. **Fischmarkt No. 1603.** ist eine Brenn-Maschine zu verkaufen.

69. Blumen in schöner Auswahl empfing **J. Könenkamp**, Langgasse No. 407.

70. Vorzüglich schöne frische Hirsen-, Schwaden- und feine Weizengrüthen empfiehlt **Wilhelm Fast** altstädtischen Graben neben dem Hausthor.

71. Wintergrün ist zu verkaufen vor dem hohen Thor bei der Lohmühle No. 430. z auch ein Guckkasten mit mehreren Vorstellungen ist daselbst zu haben.

72. **Neue Gesangbücher** in geschmackvollen Einbänden, sind noch stets vorrätzig, so wie auch Volks-Kalender für 1842, Voggenpfehl- und Vorstädtischen Graben-Ecke No. 179. bei **D. B. Wick**, Buchbindermeister.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

73. **Nothwendiger Verkauf.**

Das dem Gärtner **Andreas Post** zugehörige, in der Dorfschaft **Scharfenort**

unter der Dorfs-Nummer 3. und N^o 20. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 542 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Tare, soll

den 4. Januar 1842, Vormittags 10 Uhr,
an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.
Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Wechsel- und Geld - Cours.

Danzig, den 30. September 1841.

	Briefe.		Geld.	ausgeb. begehrt.	
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsdo'r . . .	170	—
— 3 Monat . . .	198	—	Augustdo'r . . .	162	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	96	—
— 10 Wochen . . .	44 $\frac{1}{2}$	—	dito alte . . .	96	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rthl.	—	—
— 70 Tage . . .	98 $\frac{1}{2}$	98 $\frac{1}{2}$			
Berlin, 3 Tage . . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	99 $\frac{1}{4}$			
Paris, 3 Monat . . .	78 $\frac{1}{2}$	—			
Warschau, 3 Tage . .	97	—			
— 2 Monat . . .	—	—			

Schiffs - Rapport.

Den 22. September gefegelt.

J. D. Bartel — Leith — Getreide.
G. Morgan — — — — —
W. H. Haubus — Hull — — — — —
E. Mills — Plymouth — Holz.

Wind W.

W. N. W.

D. N. D.

Den 23. September gefegelt.

N. L. de Jonge — England — Knochen.
G. Diebel — Rochefort — Holz.
N. N. Koop — — — — —
M. J. Janke — Eberturg — — — — —
G. Richmond — London — — — — —
S. Ufers — Amsterdam — — — — —
G. Joncker — — — — —
G. W. Hoff — — — — —
F. L. Dokter — — — — —
P. J. Bakker — — — — —
J. W. Madsen — Norwegen — — — — —

Wind W.

S.

W.